

Spielhallen-Zertifizierung: digitale DAW-Zertifizierungs- Roadshow informierte zum Thema

Am heutigen 20. Mai hat eine digitale DAW-Zertifizierungs-Roadshow stattgefunden. Begrüßt wurden die Teilnehmer von Katrin Wegener, Beauftragte für Länderkommunikation beim Dachverband Die Deutsche Automatenwirtschaft e.V. (DAW). Sie betonte, dass qualitative Kriterien bei der Regulierung des gewerblichen Automatenspiels zunehmend an Bedeutung gewinnen. Zu diesen Kriterien zähle auch die Spielhallen-Zertifizierung, so Wegener, die den Teilnehmenden riet, ihre Betriebe zeitnah zertifizieren zu lassen.

Ein Grußwort aus der Politik gab es von Jörg Markert MdL. Er ist Mitglied der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtags. Der Landtagsabgeordnete betonte, dass ihm der Austausch mit der Automatenbranche wichtig ist, um deren Vorschläge und Anregungen aufnehmen zu können und kündigte an, dass sich Sachsen im Herbst mit dem Ausführungsgesetz zum Glücksspielstaatsvertrag befassen werde.

Moderiert wurde die digitale Roadshow auch dieses Mal von Anja Bischof, Geschäftsführerin FORUM der Automatenunternehmer e.V. (FORUM). Das FORUM ist projektleitender Verband für die DAW-Roadshows zum Thema Zertifizierung. Bischof übernahm außerdem die Einführung ins Thema Spielhallen-Zertifizierung. Sie unterstrich, dass die Qualität des Angebots für Politik, Verwaltung und auch die Spielgäste zunehmend bedeutsam wird. Beim Glücksspielstaatsvertrag, der am 1. Juli in Kraft treten wird, zeige sich dies darin, dass erstmals qualitative Regulierungskriterien für das gewerbliche Automatenspiel relevant werden. So könnten die Bundesländer

Mehrfachkonzessionen mit bis zu drei Spielhallen befristet erhalten, wenn diese bestimmte qualitative Kriterien erfüllen, darunter die Zertifizierung durch eine akkreditierte Prüforganisation. Es zeichne sich ab, dass einige Länder diese Möglichkeit nutzen wollen, erläuterte Bischof. Sie stellte außerdem klar, dass die Länder auch bei den Mindestabständen auf qualitative Kriterien setzen können. Zudem gab Bischof den Teilnehmenden einen wertvollen Tipp: Mit einem Selbsttest könnten Interessierte prüfen, ob sie bereits gut auf eine Zertifizierung vorbereitet sind und wo noch nachgebessert werden muss. Hier findet sich der Selbsttest: www.tuv.com/spielstaettenzertifizierung

Beim anschließenden Talk des Stellvertretenden FORUM-Vorsitzenden und Admiral Entertainment- Geschäftsführers Martin Restle mit Alexandra Nöthen (TÜV-Rheinland) und Bettina Dzieran (MTIC Intercert) standen der Zertifizierungsablauf, die Prüfkriterien der beiden Prüforganisationen sowie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Angebote im Mittelpunkt. Dabei wurde deutlich, wie wichtig eine gute Vorbereitung auf das Zertifizierungsaudit ist. Wer sich jedoch gut vorbereite, brauche vor dem Audit aber sicher keine Befürchtungen haben.

Automatenunternehmer Jürgen Kling berichtet von seinen Erfahrungen

Abschließend teilte im Talk mit Anja Bischof Jürgen Kling, Geschäftsführer Kling Automaten aus Baden-Württemberg, seine Erfahrungen bei der Zertifizierung seiner Spielhallen, mit der er 2016 begann. Er betonte, dass eine erfolgreiche Zertifizierung den „Teamspirit“ ungemein stärke. „Zwar haben einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zuvor Bammel, aber wenn dann alles erfolgreich über- und bestanden ist, sind alle stolz und der Erfolg schweißt das Team noch mehr zusammen.“

Kling weiter: „Gerade weil eine Zertifizierung, zumindest beim ersten Mal, einen hohen Aufwand bedeutet, ist sie aus meiner Sicht ein Instrument des Qualitätsmanagements, denn sie erfordert einen 360 Grad-Rundblick und eine Auseinandersetzung

mit allen Prozessen im Betrieb.“ Die Prüforganisationen helfen durch „transparentes Feedback und wertvolle Hilfestellung“, sodass man nach der Zertifizierung „auf jeden Fall einen entscheidenden Schritt“ weiter sei. Klings Resümee: „Die Spielhallen-Zertifizierung lohnt sich und macht jeden Betreiber einfach besser.“

Die Präsentation des Workshops steht online zur Verfügung:
<https://www.automatenwirtschaft.de/zertifizierung/>

Die nächste DAW-Zertifizierungs-Roadshow findet am 21. Juni statt.

Die Anmeldung ist hier möglich:
<https://www.automatenwirtschaft.de/events/juni/>